

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2018-086557
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	mail@oberprillerarchitekten.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Neumarkt i.d.OPf
Bahnhofstraße 12
Neumarkt i.d.OPf
92318
Deutschland
Telefon: +49 918129120
E-Mail: info@vg-neumarkt.de
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://vg-neumarkt.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

www.oberprillerarchitekten.de
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Kontaktstelle(n): Martin Schmidt
Telefon: +49 870291840
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.oberprillerarchitekten.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung ehemaliges Gasthaus Lukas, Berggau

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Gemeinde Berggau beabsichtigt im zentralen Ortsbereich das derzeit ungenutzte Gasthaus Lukas, als Wohn- und Kulturstandort zu entwickeln. Dabei sollen auch Wohnungen für inklusive Wohnformen errichtet werden. Ziel des Wettbewerbes ist es, ein bauliches Konzept zu entwickeln, welches sowohl diese Wohnnutzung als auch eine Bücherei sowie die Mutter-Kind-Gruppen unterzubringen vermag. Um der baulichen Präsenz des Gebäudes Rechnung zu tragen, soll weiterhin ein Bürgermeisterzimmer vorgesehen werden. Das bestehende Gebäude soll für die neuen Funktionen saniert und umgenutzt werden. Dabei sollen sowohl die architektonische und funktionale Qualität, als auch effiziente Bauweisen und Kostenbewusstsein im Blick behalten werden.

Sanierungstechnische Grundlage bildet eine von der Lerzer GmbH aus Neumarkt erstellte Voruntersuchung. Das Wettbewerbsgebiet umfasst das Grundstück mit der Fl.Nr. 96 und hat insgesamt eine Größe von 753,35 m². Im Norden ist es begrenzt durch den Platz "Am Plan" im Westen und Süden von der Reichertshofer Straße. Die östliche Begrenzung wird durch eine ehemalige Bäckerei bewerkstelligt. Das gesamte Projekt soll durch die Gemeinde realisiert und zu einem späteren Zeitpunkt an einen Träger vermietet werden. Die Räume der Mutter-Kind-Gruppen, der Bücherei, das Bürgermeisterzimmer und das „öffentliche WC“ sollen in Eigennutzung der Gemeinde verbleiben. Der ruhende Verkehr wird außerhalb des Grundstücks untergebracht und ist grundsätzlich nicht Gegenstand des Wettbewerbs. Die Erschließung des Gebäudes soll, wie auch bisher, über den nördlichen Platz "Am Plan" erfolgen. Die restliche Grundstücksfläche ist in den entwurflichen Prozess mit einzubeziehen.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Mindestanforderungen

rechtskräftig unterschriebenes Bewerbungsformblatt

Auswahlkriterien

- Nachweis Berufszulassung

- Nachweis einer Referenz derselben Planungsanforderung (HZ III), unabhängig von Größe und Kosten

- bei Bergberggemeinschaften: gesamtschuldnerische Haftung, gem. 5

- Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (vgl. § 123 Abs. 1 GWB), gem. 6

Nach Prüfung der Auswahlkriterien wird aus allen Bewerbungen, welche die Auswahlkriterien erfüllen, gelost.

Eignungskriterien

- Berufshaftpflichtversicherung gem. 7

- Beschäftigte, gem. 9

- Nachweis Referenz HZ III, LPH 2-8 mit mind. 1,0 Mio Baukosten netto, Sanierung, gem. 10

- Obige Nachweise ggf. durch Eignungsleihe nach § 47 VgV

Zuschlagskriterien (vgl. Bewertungsmatrix zur Verhandlung)

- Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (15 Punkte, Wichtung 1-fach)

- Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (15 Punkte, Wichtung 1-fach)

- Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung, anhand eines Beispiels (20 Punkte, Wichtung 2-fach)

- Honorar (5 Punkte, Wichtung 1-fach)

- Gesamteindruck der Präsentation (5 Punkte, Wichtung 2-fach)

- Ergebnis Wettbewerb (50 % der Gesamtpunktzahl)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Architekten in Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft mit Innenarchitekten/innen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Mindestzahl: 15

Höchstzahl: 25

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

BEERSCHNEIDER + BEERSCHNEIDER GMBH, Neumarkt

BOSCH SCHMIDT Architekten BDA, Erlangen

Kühnlein Architektur, Berching

sturm+schmidtarchitekten partnerschaft mbB, seligenporten

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

- Städtebau

- Funktion

- Gestalt

- Denkmalschutz

- Wirtschaftlichkeit

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/07/2018

Ortszeit: 16:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 24/07/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

1. Preis 16.000€

2. Preis 9.500€

3. Preis 6.500€

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Roland Gruber, Moosburg, Kärnten Österreich
Michael Hetterich, Architekt, Würzburg
Mario Mirbach., Architekt, Regensburg
Rudolf Müller-Tribbensee, Stadtbaumeister a.D, Kreisheimatpfleger
Andreas Schmöller, Architekt, Passau
Anne Rumetsch, Architektin, Nürnberg (st. anw. stellv. FP)
Wolfgang Wild, Erster Bürgermeister
Thomas Großhauser, Zweiter Bürgermeister
Johann Barth, Gemeinderat
Christa Kleebauer, Gemeinderätin (st. anw. stellv. SP)

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger, im Falle einer einstimmigen Empfehlung dem ersten Preisträger, die für die Umsetzung notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen:

Es ist in Abhängigkeit der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung vorgesehen. Die Ausloberin behält sich vor, in einer zweiten Stufe die jeweiligen Lph 6 bis 9 zu beauftragen. Die Entscheidung über die Beauftragung wird durch das Ergebnis des anschließenden Verhandlungsverfahrens bestimmt, bei dem das Wettbewerbsergebnis mit 50 % der Gesamtpunktzahl gewertet wird.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern
Postfach 606
Ansbach
91511
Deutschland
Telefon: +49 981531277
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Fax: +49 981531837

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen****VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
Internet-Adresse: www.oberprillerarchitekten.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

12/06/2018